



Sammlung Theaterzettel

VII. Musikalische Akademie

1898-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 1. März 1898, Abends präcis 7 Uhr

VII. Musikalische Akademie im Grossherzoglichen Hoftheater.

MANNHEIM.

Dienstag, den 1. März 1898:

VII. Musikalische Akademie
des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Grossherzogl. Hoftheater.

Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.

Solistin: Frau Marg. Stern, Königl. Sachs. Kammer-
virtuosin aus Dresden (Klavier).

PROGRAMM.

1. W. A. Mozart. Symphonie (G-moll) No. 38 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe.
2. H. v. Brossart. Concert für Clavier mit Orchesterbegleitung in Fis-moll. (Zum ersten Male.)
3. Zdeněk Fibig. Trauermarsch aus der Oper „Die Braut von Messina“. (Novität.)
4. Solostücke für Clavier: a) Fr. Chopin. Nocturno. (G-dur.)
b) R. Schumann. „Traumeswisen“.
c) Fr. Liszt. Polonaise (E-dur.)
5. P. Tschai'kowsky. „Hamlet.“ Overture für gr. Orchester. (Novität.)

Blüthner-Flügel aus dem Pianoforte-Lager der Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Heckel.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

VIII. Musikalische Akademie: Dienstag, den 15. März 1898.
Sämmtliche Compositionen von L. van Beethoven.

1. Overture zu „Coriolan“.
2. „An die ferne Geliebte“. Liedercyklus.
3. Fantasie für Clavier, Chor und Orchester. (Clavier: Herr Th. Pfeiffer.) (Zum 1. Male.)
4. Lieder.
5. „Meeresstille und glückliche Fahrt“. Cantate für gemischten Chor und Orchester. (Zum 1. Male.)
6. Symphonie No. 8 (F-dur.)

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig die mit dem „zu spät kommen“ verbundenen unliebsamen Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.